

Ausdruck, und das Eigenthümliche der guten Latinität.

Jeder patriotische Baiern, jeder Freund der verbesserten Erziehung und wahrer Aufklärung muß den Mann segnen, der mit dem rastlosen Eifer die Glückseligkeit seiner Mitmenschen zu befördern suchte. —

Johann Jacob Brechter.

Der frühzeitige Tod dieses Mannes, war ein wichtiger Verlust für Erziehung, Philosophie und Litteratur überhaupt. In bessern Umständen, und bei einem langen Leben hätte er einer der merkwürdigsten Männer Deutschlands werden können. Seine Briefe über den Emil des Herrn Rousseau 1773 haben alle das Gepräge der Wahrheit und der vortreflichen Einsichten ihres verewigten Verfassers, und man kann bei ihnen einen großen Wust von Schriften entbehren, die jetzt allenthalben über das Erziehungswesen von geschickten und ungeschickten Leuten geschrieben werden. Ordnung, Deutlichkeit, Liebe zur Wahrheit und Gründlichkeit herrschen allenthalben, und die Welt hat viel verlohren, daß ihn der Tod vor der Ausarbeitung des zweiten Theils dahin raffte. Auch seine Anmerkungen über Basedows Elementarbuch 1772 beweisen, daß er mit einer tiefen Kenntniß des menschlichen Herzens vortrefliche Einsichten von Unterricht der Kinder verband. Einen Tadler, wie der selige Brechter war, sollte sich jeder Schriftsteller, oder sollte wenigstens das Publikum jedem Schriftsteller wünschen. Alle seine Anmerkungen sind mit einer ungemeinen Bescheidenheit abgefaßt, und
sind